Liefer- und Marketingvertrag erweitert

Manitou und Terex AWP haben den im April 2010 abgeschlossenen Liefer- und Marketingvertrag, nach dem Terex zwei Diesel-Scheren (7,79 m und 9,75 m) produziert, die bei Manitou als 100 SC und 120 SC erhältlich sind, und Manitou zwei Vertikalmastbühnen (5,7 m und 7,9 m) herstellt, die bei Terex AWP unter der Marke Genie GR 20J und GR 26J käuflich sind, erweitert.
Seit Januar 2011 stellt Terex AWP ebenso die 7,79 m, 9,92 m und 11,75 m hohen elektrischen Hubarbeitsbühnen her, die bei Manitou jeweils als 78 SEC, 100 SEC und 120 SEC erworben werden können, so Manitou.
„Nach neun Monaten hat sich dieser Cross-Selling-Vertrag als sehr gewinnbringend für beide Unternehmen herausgestellt. Die Vertragserweiterung wird die Erzeugung der elektrischen Hubarbeitsbühnen XE/XEL ersetzen, deren Kommerzialisierung weltweit mit Ausnahme von China eingestellt worden ist, wo sie weiterhin im Rahmen des HMME JV zwischen Manitou und Hangcha hergestellt werden.

Diese elektrischen Hubarbeitsbühnen werden in der Terex AWP Fabrik in Coventry, Großbritannien, hergestellt und ergänzen unser Hubarbeitsbühnen Angebot mit qualitativ hochwertigen Produkten und kurzen Lieferzeiten. Manitou wird diese Modelle auf dieselbe Art wie die 100 SC und 120 SC vorwiegend über sein Verkaufsnetz an den Endverbraucher vermarkten und übernimmt ebenfalls die Betreuung des Ersatzteilmarktes," kommentiert Maxime Deroch, Marketing Manager von Manitou.

Neben der 78 SEC und der 120 SEC erweitert auch die Elektro-Scheren-Arbeitsbühne 100 SEC den Liefer- und Marketingvertrag zwischen Terex AWP und Manitou.

Niedersachsen erhält 5 weitere ESDA GL1100

Klein, robust und flexibel! Das sind laut Hersteller die Eigenschaften der ESDA GL1100 Gelenk-Arbeitsbühne, welche rechtzeitig zum Jahreswechsel an das Logistikzentrum Niedersachsen für die niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr übergeben wurde.
Die fünf Geräte werden zukünftig ihre treuen Dienste in den Geschäftsbereichen Hannover, Aurich, Stade und Oldenburg leisten. Die Übergabe und Einweisung in die Fahrzeuge und den Aufbau wurde in der Mercedes-Benz Niederlassung Hannover durchgeführt.
Die Arbeitsbühnen der GL-Baureihe stellen, aufgrund ihres geringen Investitionsvolumens, den Einstieg in die Lkw-Arbeitsbühnen-Klasse dar und besitzen somit ein hohes Maß an Effektivität und Nutzen. Besonders der bewegliche Schwenkarm vergrößert die Einsatzmöglichkeiten der Arbeitsbühne erheblich. Er ist um 180° drehbar und kann in Abhängigkeit vom Trägerfahrzeug auch ohne Abstützung bedient werden. Aufgrund der geringen Abstützbreite von 2,1 m eignet sich die GL-Baureihe vorzugsweise bei Einsätzen in Fußgängerzonen, an Ampeln und Beleuchtungsanlagen sowie im gesamten Straßen- und Autobahnverkehr.

Übergabe der fünf Lkw-Gelenk-Arbeitsbühnen GL 1100 von ESDA.

José M. Peña zum „Product Development Director EMEAR" von Terex AWP befördert

José M. Peña wurde zum „Product Development Director" von Terex AWP für den EMEAR Raum befördert.

Der Geschäftsbereich Terex AWP der Terex Korporation verkündet, dass José M. Peña zum „Product Development Director" für den EMEAR Raum – Europa, den Nahen Osten, Afrika und Russland – befördert wurde. In dieser neu geschaffenen Position wird Peña Haro für die Einführung und Weiterentwicklung von Strategien für aktuelle und zukünftige Terex AWP Produktlinien in dieser Region zuständig sein, so der Arbeitsbühnen-Hersteller. Dabei wird er neue Produkt- und Serviceideen ermitteln, um bestehende und potenzielle Kunden bestmöglich zu bedienen.

„José verfügt über eine für uns wertvolle umfassende Branchenkenntnis mit absolutem Fokus auf unsere Kundenwünsche. Diese Ernennung spiegelt unser Streben nach Wachstum wider, während wir gleichzeitig daran arbeiten, regionalere Lösungen in unseren Märkten umzusetzen" sagt Joe George, Vice President und Managing Director, AWP EMEAR.
Bevor Peña Haro im Oktober 1999 bei Terex AWP seine Tätigkeit aufnahm, war er in Vertriebs- und Produktmanagementpositionen für verschiedene Unternehmen in der Vermiet- und Zugangstechnikbranche tätig. Vor seiner Ernennung war er als „Genie Sales Director" für Südeuropa tätig. Peña Haro ist gebürtiger Spanier aus Barcelona. Er besitzt einen technischen Abschluss in Elektronik (HDN) und einen exekutiven MBA-Abschluss als graduierter Betriebswirt – vom „Instituto de Empresa" in Madrid. Er spricht Spanisch, Katalanisch, Englisch und Italienisch.

Zwei neue Dino-Händler in Russland

Das Händlernetz des finnischen Herstellers Dinolift Oy wird im russischen Markt durch zwei neue Händler bereichert: Stertil RUS Ltd in Moskau und JSC Transline in St. Petersburg. Russland ist laut Dinolift bereits ein wichtiger Markt für den Hersteller. In Russland sind derzeit rund 400 bis 500 Dino-Hubarbeitsbühnen im Einsatz. Die Dinos sind dort nach Unternehmensangaben als zuverlässige, sichere und funktionale Maschinen bekannt. Um diesen guten Ruf auch neuen russischen Kunden und Anwendern nahe zu bringen, wurden die neuen Händler ernannt.

Sowohl Stertil als auch Transline verfügen über die Voraussetzung als auch ausreichend Platz, um den Service sowie die Ersatzteilversorgung zu garantieren, sodass auch die bestehenden russischen Dino-Kunden davon profitieren. Schnelle Lieferungen haben am finnischen Produktionsstandort derzeit Priorität: Die kurze Distanz zum Produktionsstandort in Loimaa sowie die flexible Produktion sind zwei wichtige Vorteile von Dino für die russischen Kunden.

„Wir haben bereits ein Technik- sowie Verkaufstraining mit unseren beiden neuen Händlern Stertil und Transline am Produktionsstandort gemacht, um so eine gute Basis für den Beginn unserer Kooperation zu gewährleisten", erläuterte Karin Nars, Bereichsverkaufsleiterin bei Dinolift Oy. Wir wollen sowohl die Bekanntheit als auch die Verkäufe von Dino in Russland kontinuierlich steigern. Ferner wollen wir sicherstellen, dass erfahrene regionale Unternehmen bestehende und neue Kunden mit professionellem Service versorgen. Wir sind sehr erfreut darüber, dass wir mit Stertil und Transline den Händlervertrag unterzeichnet haben, und wir freuen uns auf eine lange und erfolgreichen Zusammenarbeit mit beiden", so Karin Nars abschließend.

JSC Transline zu Besuch bei Dinolift Ende Oktober.

Auch der zweite neue russische Händler Stertil RUS war zu Schulungszwecken Ende Oktober 2010 bei Dinolift.

AIRO®
Arbeits-bühnen
Verkauf & Service

AIRO - Deutschlandvertrieb
Hoffmann GmbH & Co.KG
Mannheimer Str. 140a
68753 Waghäusel
Tel. (07254) 9588117
Fax (07254) 9588181

airo-arbeitsbuehnen.de

Platformers' Days 2011 mal ganz anders

Umfangreiche Änderungen stehen laut Veranstalter für die Platformers' Days 2011 an. Nach Verhandlungen mit der Deutschen Messe AG haben sich die Veranstalter der Platformers' Days, Oliwer Sven Dahms von Vertikal EVENTS und Reinhard Willenbrock von Willenbrock Concept, mit der CeMAT auf eine gemeinsame Veranstaltung 2011 in Hannover geeinigt.
Vom 2. bis 6. Mai 2011 werden die Platformers' Days als Teil der CeMAT ein Gastspiel auf dem Messegelände in Hannover geben.
„Die Kooperation mit der CeMAT eröffnet den Besuchern und Ausstellern der ursprünglichen Platformers' Days in Hohenroda bisher nicht geahnte Möglichkeiten", erläutert Oliwer Sven Dahms. „Die Messestadt Hannover bietet neben einem hervorragend ausgebauten Gelände auch sehr gute Verkehrsanbindungen und wesentlich bessere Übernachtungsmöglichkeiten für Standpersonal und Besucher!"
Dies ist aber nur ein Vorteil der Kooperation zwischen der CeMAT und den Platformers' Days. Wesentlich für die Entscheidung war den Machern der Platformers' Days, dass die CeMAT den Ausstellern die Möglichkeit gibt, sich neuen Zielgruppen in einem internationalen Umfeld zu präsentieren, ohne die wichtige Zielgruppe „Vermieter" zu vernachlässigen.
„Eine Bedingung für die Zusammenarbeit war, dass wir die Ausrichtung der Platformers' Days auf Anwender und Betreiber von mobiler Hebe- und Höhenzugangstechnik auch in Hannover beibehalten", ergänzt Reinhard Willenbrock. „Wir werden die DMAG hierbei wesentlich unterstützen und das erfolgreiche Konzept der Platformers' Days mit entsprechenden Anpassungen auch in Hannover umsetzen."
„Wir möchten auch den Besuchern nächstes Jahr in Hannover ein umfangreiches Programm rund um Anwendung, Betrieb und Vermietung von mobiler Hebetechnik und mobiler Höhenzugangstechnik bieten", erklärt Oliwer Sven Dahms.
Bei der Terminierung und dem Standort sehen Oliwer Sven Dahms und Reinhard Willenbrock keine Probleme, auch wenn dies bei vielen Anhängern der Platfomers' Days zunächst Verwunderung auslösen wird.
„Insbesondere Aussteller und Besucher aus dem süddeutschen Raum hatten sich seit einiger Zeit schon eine Terminverschiebung für die Platformers' Days, gewünscht, da Süddeutschland traditionell spät in die Sommerferien startet. Diesen Wunsch können wir 2011 dank der Kooperation mit der CeMAT erfüllen", fügt Reinhard Willenbrock an.
2012 kehren die Platformers' Days aber an ihren angestammten Platz zurück. Für den 6. und 7. September 2012 ist der Hessen Hotelpark Hohenroda wieder für die Platformers' Days gebucht.
Interessierte Aussteller können sich ab sofort bei Vertikal EVENTS und Willenbrock Concept über die Möglichkeit einer Teilnahme an der CeMAT 2011 informieren.

IAPA 2011 in Amsterdam mit neuen Produktkategorien

Von Mitte November 2010 bis 10. Januar 2011 lief die Bewerbungsfrist für die International Awards für Powered Access (IAPA) 2011, gemeinsam veranstaltet von Access International und IPAF. Die Preisverleihung und das Galadinner finden am 14. April 2011 im NH Grand Hotel Krasnapolsky in Amsterdam statt und folgen auf den halbtägigen IPAF Summit, der am selben Tag um 13.30 Uhr beginnt.
Wie der Veranstalter betont, ist IAPA die wichtigste Preisverleihung, die Best Practice und außergewöhnliche Leistungen in der Arbeitsbühnenbranche würdigt. Die Preisverleihung findet zum dritten Mal statt und es werden mittlerweile vier Kategorien für das „Produkt des Jahres" ausgezeichnet, sodass innovative Produkte aus allen Marktbereichen Berücksichtigung finden.

Die Kategorien, offen für alle in der Arbeitsbühnenbranche tätigen Unternehmen und Personen, sind:

- Arbeitsbühnenvermieter des Jahres
- IPAF-Sieger im Bereich Sicherheit (IPAF Safety Champion)
- Beitrag zur sicheren Höhenzugangstechnik
- Zugangsprojekt des Jahres
- Produkt des Jahres – auf Fahrzeug/Anhänger
- Produkt des Jahres – selbstfahrend (Ausleger, Schere, Spider)
- Produkt des Jahres – Mastkletterbühnen/Aufzüge
- Produkt des Jahres – Zugang in Bodennähe
- Auszeichnung für herausragenden Kundendienst
- IPAF-/Access International-Auszeichnung für besondere Verdienste

Drei Kategorien gelten nur für IPAF-Mitglieder, ob Personen oder Unternehmen:

- Beste Marketingkampagne für IPAF-Schulungen
- IPAF-Trainer des Jahres
- Bestes neues IPAF-Schulungszentrum

Nachtrag Platformers' Days 2010

Fälschlicherweise berichtete das Bühnenmagazin in der Ausgabe 51, dass lediglich eine Leasinggesellschaft den Platformers' Days 2010 noch die Treue gehalten habe. Ebenfalls vor Ort war auch die De Lagen Landen Leasing, die seit 10 Jahren dieses Segment bedient und seitdem ohne Unterbrechung an den Platformers' Days teilgenommen hat, wie das Unternehmen betont. De Lage Landen Leasing war 2010 durch die TFS Capital E auf dem Genie-Stand in Hohenroda vertreten.

Ruthmann Zweiter beim weltweiten Stahl-Innovationspreis

2. Gewinner des „Swedish Steel Price“ 2010 ist Ruthmann. Der Preis wurde dem münsterländischen Hersteller für einen nach eigenen Angaben neuen Weltrekord bei seinen Arbeitsbühnen auf leichten Trägerfahrzeugen verliehen. Denn mit 27 m Arbeitshöhe und 14,8 m Reichweite avanciert der Ruthmann Steiger TB 270 zum Branchenprimus der LKW-Arbeitsbühnen bis 3,5 t-Chassis, wie der Hersteller betont.

Nico Wessels (li) und Klaas Korte (re) waren in Schweden und übernahmen die Urkunde von der SSAB-Geschäftsleitung (Mitte).

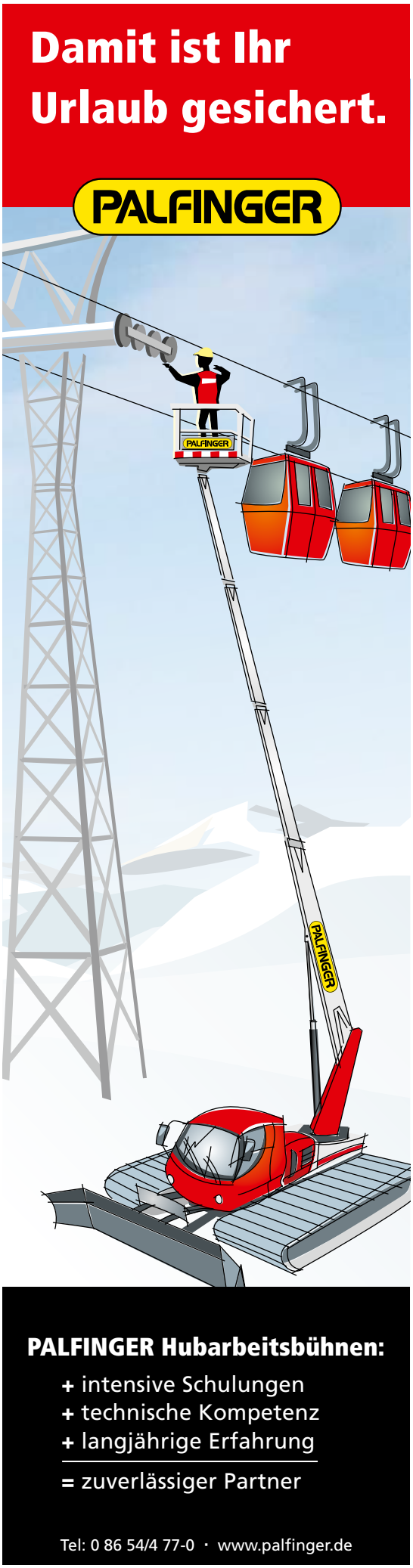
Möglich werden diese außergewöhnlichen Leistungsdaten erst durch den innovativen Einsatz von ultrahochfestem Feinkornstahl im Teleskop-Auslegersystem des TB 270. Zusätzlich kommt das Auslegerprofil mit nur einer Schweißnaht aus und verfügt über eine ganz spezielle Kantung.

Seit 1999 wird der „Swedish Steel Price“ vom schwedischen Stahlkonzern SSAB gestiftet. SSAB ist einer der weltweit führende Hersteller von hochfesten Stählen und hat rund 8.700 Mitarbeiter in über 45 Ländern sowie Produktionsstätten in Schweden und den USA. Ausgezeichnet werden von SSAB innovative Konstruktionen, die das breite Einsatzspektrum von hochfestem Stahl aufzeigen, um leichtere, sicherere Produkte zu entwickeln, die den heutigen Umweltanforderungen besser entsprechen.

Diese Anforderungen wurden laut Jury des „Swedish Steel Price“ perfekt bei der Konstruktion des Steigers TB 270 umgesetzt. Durch Ruthmanns professionellen Einsatz von Hightech-Materialien wurde neben den Leistungsdaten auch die Korblast von 200 kg auf 230 kg erhöht, die im Segment der Lkw-Arbeitsbühnen bis 3,5 t nach Unternehmensangaben unverwechselbar ist.

Das komplette Ruthmann-Team freut sich über diese Auszeichnung. Neben Top-Verkaufszahlen für den TB 270 beweist der Erfolg bei diesem internationalen Contest, dass Ruthmann mit seiner Ausrichtung – professionelle LKW-Arbeitsbühnen mit immer höheren Leistungsdaten auf wendigeren, leichteren Trägerfahrzeugen zur Verfügung zu stellen – richtig liegt.

In den letzten Jahren verzeichnet der Hersteller eine ständig wachsende Nachfrage an Arbeitsbühnen auf 3,5 t-Chassis. Ein Grund hierfür ist die neue Führerscheinklassifizierung. Wer heute den Pkw-Führerschein Klasse B macht, darf nur noch Fahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 t fahren. Gerade im Großstadtdschungel, wo es oft auf jeden Zentimeter ankommt, sind Ruthmanns professionelle, leistungsstarke Steiger einfach die perfekte Lösung für alle Aufgaben der Höhenzugangstechnik, so der Hersteller abschließend.



Neue Ernennung bei Dinolift

Die Vorstandschaft von Dinolift Oy hat die Gebietsverkaufsleiterin Karin Nars zur neuen Geschäftsführerin ernannt. Seit 2004 ist Karin Nars, Tochter des bisherigen Geschäftsführers und Haupteigentümer des Familienunternehmens Lars-Petter Godenhielm, Mitglied des Vorstandes von Dinolift.

Vor der Ernennung zur neuen Geschäftsführerin lag der Fokus der Wirtschaftswissenschaftlerin auf der Erschließung neuer Märkte sowie der Produktentwicklung bei Dinolift.

„Ich blicke sehr zuversichtlich auf die Leitung von Dinolift an diesem interessanten Wendepunkt des Marktes", erläutert Karin Nars. „Wir haben dank unserer treuen Kunden, die unsere Produkte und deren gute Handhabung schätzen, eine starke Marktpräsenz in unseren Hauptabsatzmärkten. In diesem Jahr werden wir eine neue Arbeitsbühnenreihe vorstellen, bei der ich mir sicher bin, dass unsere Kunden auch diese schätzen werden. Trotz der zuletzt schwierigen Marktsituation haben wir einen starken Glauben in das zukünftige Wachstum unseres Unternehmens. Wir haben viele Stärken, die Hauptstärke liegt jedoch in der Loyalität unserer Mitarbeiter, die auch in den turbulenten Zeiten dem Unternehmen die Treue gehalten haben."

Lars-Petter Godenhielm wird sich aus dem operativen Geschäft zurückziehen, dem Unternehmen aber als Mitglied der Vorstandschaft erhalten bleiben.

Karin Nars ist neue Geschäftsführerin von Dinolift Oy.

TABS 2011 findet auf CeMAT statt

Der Tag der Arbeitsbühnensicherheit (TABS) findet am Dienstag, den 3. Mai 2011 im Convention Center der Messe Hannover, statt. Das übergeordnete Thema ist „Tatort Baustelle – mehr Kommunikation = mehr Sicherheit". Über die sichere Anfahrt informiert Verkehrssicherheitsexperte Michael Barfuß. Was eine gute Koordination auf der Baustelle bringen kann, erläutert Sicherheitsingenieur Matthias Müller.

Dass Kommunikation mehr ist als nur die Worte, die aus dem Munde des einen an das Ohr des anderen dringen, hebt Günter Hübner von PB Lifttechnik hervor. Dass es auf deutschen Baustellen laut IPAF wie im antiken Babylon zugeht, ist schon Allgemeinwissen. Wie die daraus entstehenden Probleme bewältigt werden können, fasst Gerhard Quanz vom Dezernat für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik des Regierungspräsidiums Kassel zusammen.

Darüber hinaus weiß Dr. Bernd Sülow, was es bedeutet, „auf den Schlauch getreten zu bekommen". Der Vertriebsleiter der Servicefirma Pirtek zeigt auf, dass auch Hydraulikschläuche nicht immer für die Ewigkeit halten und regelmäßig überprüft werden sollten. Und was wäre ein TABS, wenn nicht das derzeitige Thema Nummer 1 der Arbeitsbühnenbranche, die BGG 66, auch hier besprochen würde. Der Berufsgenossenschaftler Christian Zepp erläutert die Details der neuen Norm. Der Tag der Arbeitsbühnensicherheit findet im Rahmen der diesjährigen CeMAT auf dem Messegelände in Hannover statt. Besucher der TABS haben die Möglichkeit, im Anschluss an die Veranstaltung, die voraussichtlich gegen 14.30 Uhr beendet sein wird, die Messe zu besuchen.

TAG DER ARBEITSBÜHNENSICHERHEIT
TABS

„Neuer" Gebietsverkaufsleiter bei Alimak Hek

Ein bekanntes Gesicht in vertrauter Position: Die Alimak Hek GmbH konnte Cornelis Jour als Gebietsverkaufsleiter Industrie zurückgewinnen. Er verfügt sowohl über breit gefächerte Erfahrung in der Industriebranche als auch im Außendienst und übernimmt ab sofort die Betreuung und Beratung der Alimak Hek Kunden und Interessenten in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit seinen Spezialkenntnissen aus 15-jähriger Tätigkeit im Industrievertrieb von Alimak Hek ergänzt Cornelis Jour laut Unternehmen optimal den Zentralbereich Industrie bei den Eppinger Höhenzugangsspezialisten.

Mit Begeisterung und Selbstvertrauen nehme Jour die Herausforderung des Industrie-Vertriebsaußendienstes bei Alimak Hek an. Cornelis Jour freut sich auf seine neue Aufgabe: „In den vergangenen Jahren habe ich bei einer großen Anzahl von Projekten im In- und Ausland umfangreiches Wissen in der Industriebranche sammeln können und weiß genau, worauf es in der Praxis ankommt. Ich bin von den Alimak Hek-Produkten überzeugt, kenne deren technische Details und die Anforderungen der verschiedenen Industriebereiche. Deshalb bin ich mir sicher, dass ich unsere anspruchsvollen Kunden kompetent beraten kann." Besonders die Industrieaufzüge der renommierten Alimak SE-Reihe, mit der sich durch die bewährte Zahnstangen-Ritzel-Technologie von Alimak Hek im Vergleich zu herkömmlichen Höhenzugangslösungen eine Menge Kosten sparen lassen, wird er verstärkt präsentieren, wie Alimak Hek betont.

Cornelis Jour ist neuer Gebietsverkaufsleiter Industrie der Alimak Hek GmbH.